

## weber.floor 4045

### Bodenausgleichsmasse standfest

#### Standfeste zementgebundene Bodenausgleichsmasse von 1-50 mm

##### Anwendungsgebiet

- zum Verfüllen von Aussparungen und Löchern
- zur Ausbildung von Gefälle
- für Schichtdicken von 1 - 50 mm

##### Produkteigenschaften

- universell einsetzbar
- ab 2 Stunden belegreif
- sehr gut modellierbar

##### Anwendungsgebiet

**weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell eingebaut und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest wird zum Verfüllen von Ausbrüchen, Unebenheiten, Aussparungen, zur Ausbildung von Keilen, Gefällen, Rampen, zum Nivellieren und Ausbessern von Treppenstufen und Podesten verwendet. Es lassen sich in kurzer Zeit belegfähige Oberflächen herstellen. In Verbindung mit **weber.floor 4705** Kombigrund kann eine Grundierspachtelmasse für Holzuntergründe hergestellt werden.

##### Produktbeschreibung

**weber.floor 4045** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse.

##### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm

standfest

stuhlrollengeeignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)

universell einsetzbar

schnell erhärtend

schnell belegbar

auf beheizten Fußbodenkonstruktionen geeignet

##### Technische Werte

Wasserbedarf:	> 20 % bis zu 22 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei + 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ + 10 °C bis ≤ + 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	+ 10 bis + 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 50 mm
Konsistenz:	standfest und modellierbar
Begehbarkeit:	ca. 1 h
Leichte Belastung:	nach ca. 2 h
Volle Belastung:	bis zu 12 h
CE Kennzeichen:	CT – C30 – F7

##### Qualitätssicherung

**weber.floor 4045** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

##### Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

## weber.floor 4045

### Bodenausgleichsmasse standfest

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

#### **Besondere Hinweise**

Nur im Innenbereich einsetzen.

#### **Untergründe**

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Mauerwerk

#### **Untergrundvorbereitung**

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

**Anwendungstipp beachten:** „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

#### **Verarbeitung**

##### **Mischen:**

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit ca. 5,0 - 5,5 Liter Wasser, entsprechend der erforderlichen Konsistenz, je 25-kg-Sack gemischt.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

**Als Grundierspachtel:** einen 10-l Kanister **weber.floor 4705** Kombigrund mit einem 25-kg Sack **weber.floor 4045** vermischen.

##### **Mischwerkzeuge:**

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### **Verarbeitung:**

Das Material ist für die kleinflächige Anwendung vorgesehen und kann konsistenzabhängig aufgespachtelt werden.

Beim Einbau wird das Material mit einer Glättkelle aufgezogen und geglättet.

Nach Erhärtung kann **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest mit allen weber.floor Spachtel- und Ausgleichsmassen überarbeitet werden.

**Als Grundierspachtel:** angemischte Grundierspachtelmasse direkt mit Glättkelle auf den Holzuntergrund aufbringen und über das Korn abziehen.

##### **Nachbehandlung:**

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Besonders bei hohen Schichtdicken ist nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen oder das Material anderweitig vor Übertrocknung zu schützen.

##### **Belegreife:**

ab 2 Stunden bei feuchteunempfindlichen Belägen; bei Parkett/Laminat und kleinflächigen Reparaturstellen (<40 x 40 cm) nach einem Tag; bei Flächenspachtelung beträgt die Wartezeit pro angefangene 10 mm Schichtdicke einen Tag.

bei 20° C und 65% relativer Feuchte.

#### **Verbrauch / Ergiebigkeit**

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>
als Spachtelgrundierung	ca. 500,0 g/m <sup>2</sup>